

## Willst Du froh und glücklich leben? Lass kein Ehrenamt dir geben!.....

Wir haben es im Sommerpfarrbrief lachend zur Kenntnis genommen. Wir stimmen aber auch dem ernst gemeinten Nachwort zu, den Dank an die ehrenamtlichen Tätigen nicht zu vergessen, die so sehr zu einem lebendigen Gemeindeleben beitragen.

Unser Dank gilt Frau Agnes Herrmann. Schon in „grauer Vorzeit“ stellte sie sich für die Gemeinde St. Nikolaus zur Verfügung. Als sich in den 70er Jahren wegen der wachsenden Aufgaben ein selbstständiger Caritaskreis bildete, gehörte sie zu den ersten Mitarbeitern und übernahm bald den Vorsitz. In diesen Kreis und seine Anliegen hat Frau Herrmann seitdem ununterbrochen Zeit, Kraft und vor allem Herz investiert. In statistischen Erhebungen tauchte öfter die Frage nach der Wochenstundenzahl der ehrenamtlichen Helfer im Caritasdienst auf. Frau Herrmann hat die Stunden nie gezählt, die sie allein mit Schriftverkehr, Aktenführung und Einladungen an die Mitglieder gefüllt hat. Viel wichtiger war ihr aber die praktische Arbeit vor Ort. Wo war Hilfe im Einzelfall gefragt, wo und wie konnte Alten und Kranken mit Besuchen oder Briefen eine Freude gemacht werden. Wer bat außerhalb der eigenen Gemeinde in besonderen Anliegen um Unterstützung. Das waren für sie vordringliche Aufgaben.



Frau Herrmann hielt sich nie lange bei Utopien auf. Neue Ideen und gute Vorschläge stießen bei ihr stets auf offene Ohren, aber sie prüfte mit Sachverstand aus langer Erfahrung und mit der gebotenen Nüchternheit, was machbar war. Was geplant war, das sollte dann auch mit Freude und Ausdauer durchgeführt werden.

Im Caritaskreis sorgte Frau Herrmann mit Toleranz und Sensibilität dafür, dass jedes Mitglied sich ernst- und angenommen fühlte. Es war ihr aber ein ebenso wichtiges Anliegen, neue Menschen für die Aufgaben der Pfarrcaritas zu gewinnen. Und für sie war klar: Persönliches Ansprechen ist der beste Weg zum Erfolg. Sie, die über den eigenen Einsatz selten ein Wort verlor, fand es wichtig, sich auch für kleine Dienste zu bedanken und machte aus diesem Grund das Caritas-Danke-Frühstück mit Jahresrückblick zu einem wichtigen Jahresereignis.

Frau Herrmann zieht sich aus dem Vorsitz des Caritaskreises zurück nach langen Jahren unermüdlichen Einsatzes (25 Jahre). Aber es soll nicht unerwähnt bleiben: Ohne viele Worte und wie selbstverständlich stellt sie sich weiter für Besuche und Caritassammlung zur Verfügung. Und sicher wird sie auch gerne der neuen Vorsitzenden Frau Ruth Gier und allen anderen im Kreis gegebenenfalls mit gutem Rat beistehen.

Wir danken Agnes Herrmann noch einmal ganz herzlich und wünschen, dass ihr die vielen Spuren, die sie in langen Jahren hinterlassen hat, zum Segen werden.

*Der Caritaskreis St. Nikolaus*